

Festplattenschutz mit Windows Disk Protection

Um die Festplatte bei jedem Systemstart in den Urzustand zu versetzen, gibt es verschiedenste Programme, die allerdings meist kostenpflichtig sind. Mit Windows Disk Protection (WDP – auch bekannt als Windows SteadyState) stellt Microsoft ein Programm zur Verfügung, das genau diese Aufgabe erfüllt – und das kostenlos. WDP läuft unter den 32-bit Versionen von Microsoft Windows XP mit SP2 oder SP3, Windows Vista und Windows Vista mit SP1. Windows 7 wird nicht unterstützt.

Nach dem Download von der [Microsoft Website](#) muss das Programm installiert und anschließend „scharf“ gestellt werden. Dies erreicht man mit dem Klick auf „On“, womit WDP aktiviert wird und nach einem zwingenden Neustart mit der Einstellung „Remove all changes at restart“ den gewünschten Effekt erzielt.

Für den normalen Einsatz reicht diese Einstellung bereits, doch für Schulnetzwerke ist diese wenig komfortabel, weil nach dem Klonen und verteilen eines Windows mit nicht aktivierter WDP diese bei jedem Gerät händisch aktiviert werden muss bzw. bei aktivierter WDP ein Ändern des Computernamens z.B. durch den Hostname-Changer von FOG nicht möglich ist.

Abhilfe schafft hier die Remote-Steuerung von WDP: Um diese nutzen zu können, müssen lediglich zwei VB-Scripts (Download bei [K-5 Computer Lab](#)) auf den Client-Computer kopiert werden – damit ist die Steuerung von WDP über einen anderen Netzwerk-Computer möglich. Aber der Reihe nach:

1. WDP installieren
2. VB-Scripts in den Ordner C:\VBScripts kopieren
3. benötigten Firewall-Port öffnen
4. WDP aktivieren – Neustart wird durchgeführt
5. WDP auf „Retain changes temporarily“ stellen
6. Windows wie gewohnt mit dem Klon-Programm klonen

7. Image verteilen
8. auf einen (Administrations-)Computer im Netzwerk die übrigen VB-Dateien und die Datei computers.txt kopieren
9. Computernamen in der Datei computers.txt anpassen: jeder Computername, bei dem der Status von WDP geändert werden soll, muss in einer Zeile stehen
10. mit `remove_all_changes_at_restart.vbs` wird die Datei computers.txt abgearbeitet und auf allen Computern WDP auf „Remove all changes at restart“ gestellt – alle Computer sind geschützt und das ohne Verbrauch von Sohlengummi ☐